

# Bauerbacher BürgerInfo



November 2023

Verehrte Bauerbacherinnen,  
geehrte Bauerbacher,

## **Von Alt- und Neubürgern zu Bauerbachern**

Im nächsten Sommer sind es bereits 50 Jahre, dass Bauerbach mit der Eingemeindung ein Stadtteil von Marburg wurde. In den 70ziger und 80ziger Jahren vollzog sich ein merklicher Einwohnerzuzug in unseren Stadtteil.

Das Baugebiet „Wann- und Steinrückenwäldchen“ und das Baugebiet „Totenhof“ standen zur Wohnbebauung zur Verfügung. Ein- und Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser sowie Reihenhausbauung waren möglich. Viele konnten sich ihren Traum vom Eigenheim erfüllen.

Bauerbach verdreifachte seine Einwohnerzahl.

Da war der im Januar 1965 neu gegründete Sportverein Bauerbach e.V. der Verein, mit dessen Strukturen den damaligen sportlichen Interessen der Bewohner entsprochen werden konnte. Neben dem Fußball wurde Anfang 1976 mit der Sportart Gymnastik und Turnen die Vereinstätigkeit erweitert. Gymnastik war besonders gefragt und der Verein konnte innerhalb weniger Wochen 98 neue aktive Mitglieder (ausschließlich Damen) gewinnen. Bereits am 10. März 1976 wurde die sportliche Tätigkeit aufgenommen. Kurzfristig hatte die Stadt Marburg die erforderlichen Gerätschaften zur Verfügung gestellt. Jahre später kam die Tennisabteilung mit weiteren Aktiven dazu. Das Sportheim wurde erweitert und ermöglichte allen Beteiligten auch die gesellige Teilhabe. Alt- und Neubürger trieben Sport, lernten sich kennen, schlossen Bekanntschaften und auch Freundschaften. Die anderen Vereine wie z.B. Gesangverein, Schützenverein, Heimat- und Kulturverein sowie der Geflügelzuchtverein freuten sich ebenso über den Zuwachs an neuen aktiven Mitgliedern. Es entstand ein Miteinander, das im Jahre 1983 zum 850jährigen Jubiläum von Bauerbach einen breit gefächerten Festzug mit 56 Zugnummern ermöglichte. Staunen und Anerkennung von auswärtigen Zuschauern und umliegenden Gemeinden mit viel Lob waren ein schönes Ergebnis.

Das sportliche Engagement entwickelte sich zum dauerhaftem Tun und Miteinander. Gegenseitige Hilfe je nach Befähigung von Fachwissen und Können im Alltag sowie die von

den verschiedenen Vereinen ausgerichteten Festivitäten, die gemeinsam besucht wurden, machten das Leben in Bauerbach lebenswert und attraktiv.

Neben vielen Verantwortlichen in den Vereinen und der örtlichen Politik nenne ich aus gegebenem Anlass Walpurga Scheiblechner, die mit ihrem dauerhaften Engagement und vielen Talenten ohne monetäre Absichten sich seit 1980 erfolgreich als Übungsleiterin Gymnastik einbringt. Bei der Theatergruppe, den Faschingsveranstaltungen und dem oben genannten Festzug führte und führt sie Regie. Auch die Entwürfe der Kostüme sind ihr Werk. Walpurga, die Ende 1972 mit Ihrer Familie von Wien nach Bauerbach kam und ihre Muttersprache beibehalten hat, ist für Bauerbach ein Glücksfall.

Herzlichen Glückwunsch zur Vollendung des 80sten Lebensjahres und großen Dank für dein Tun.

Theodor Gölzhäuser  
stellvertretender Ortsvorsteher



### Personelle Veränderungen im Ortsbeirat

Frau **Bettina Böhm**, siebeneinhalb Jahre lang Ortsbeiratsmitglied und stellvertretende Ortsvorsteherin hat ihr Ehrenamt niedergelegt und ist auf eigenen Wunsch aus dem Ortsbeirat ausgeschieden. In dieser Zeit hat sie sich engagiert um die Gestaltung der Grünflächen und Spielplätze sowie deren Ausstattung mit neuen Spielgeräten gekümmert. Ein Anliegen war ihr auch die Gestaltung des Bürgerhausumfeldes und die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe Mobilität innerhalb von IKEK.

Wir danken Frau Böhm für ihr Engagement und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Aus der Liste „Grüne für Bauerbach“ ist Herr Dominik Heinz nachgerückt, der sich hiermit vorstellt:



Mein Name ist **Dominik Heinz**, bin 39 Jahre, verheiratet und Vater von 2 Töchtern (3 + 5 Jahre).

Nach meiner Gärtnerausbildung habe ich Biologie studiert und arbeite nun seit 11 Jahren beim NABU Hessen.

In Bauerbach lebe ich seit 13 Jahren und engagiere mich in der Einsatzabteilung der freiwilligen Feuerwehr.

Seit September 2023 bin ich nun Mitglied im Ortsbeirat Bauerbach.

Herr **Moritz Böhm**, seit der Kommunalwahl im Jahr 2021 Mitglied im Ortsbeirat hat sein Mandat aus beruflichen und familiären Gründen zum 31. Oktober dieses Jahres niedergelegt. Wir danken ihm für sein Engagement in dieser Zeit und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Die Bewerberliste „Grüne für Bauerbach“ ist erschöpft. Infolge dessen reduzieren sich die Ortsbeiratsmitglieder bis zum Ende dieser Legislaturperiode von sieben auf sechs Personen.

Zum Nachfolger von Bettina Böhm wurde Theodor Gölzhäuser als stellvertretender Ortsvorsteher gewählt. Bis zur Genesung unseres erkrankten Ortsvorstehers Lothar Böttner nimmt Herr Gölzhäuser die Amtsgeschäfte des Ortsvorstehers wahr.

Die Sprechzeiten finden jeden Montag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers , Kirchweg 4, Marburg - Bauerbach statt.

Während und außerhalb der Sprechzeiten ist Herr Gölzhäuser unter den Telefonnummern 06421/21823 oder 01523/3660941 zu erreichen.

E - Mail: [theodor.goelzhaeuser@t-online.de](mailto:theodor.goelzhaeuser@t-online.de)



### **Ergebnisse der SDR Messung (Verkehrszählgerät) in der Bauerbacher Straße**

i. H. Nr. 16, gemessen wurde der Verkehr in beiden Richtungen.

Anzahl der Fahrzeuge in beiden Richtungen

Montag	1063 Fahrzeuge (11.00 – 00.00 Uhr)
Dienstag	1629 Fahrzeuge
Mittwoch	1646 Fahrzeuge
Donnerstag	1565 Fahrzeuge
Freitag	1640 Fahrzeuge
Samstag	1199 Fahrzeuge
Sonntag,	920 Fahrzeuge
Montag	510 Fahrzeuge (00.00 – 12.00 Uhr)

Der durchschnittliche Geschwindigkeitswert V85 lag bei 33 km/h.

Die Geschwindigkeitsmesstafel ist an der Einmündung Bauerbacher Straße/Hopfengarten oberhalb des Bürgerhauses installiert, da die Geschwindigkeit im unteren Abschnitt der Bauerbacher Straße im Wesentlichen eingehalten wird.

Theodor Gölzhäuser



## Ortsbegehung mit Verantwortlichen der Stadtverwaltung

Am 10. Oktober 2023 fand eine Ortsbegehung statt. Folgende Örtlichkeiten wurden besichtigt:

- Mehrgenerationenplatz und Feuerwehrgerätehaus,
- Eingangsbereich am Bürgerhaus,
- die Kinderspielplätze „Kirchweg“ und „Steinrücken/Am Wäldchen“,
- Friedhof

Am **Mehrgenerationenplatz** ging es um eine weitere Ausstattung von gewünschten Spiel- bzw. Sportgeräten.

Das **Feuerwehrgerätehaus** muss teilweise umgebaut werden um aktuellen Sicherheitsvorschriften zu entsprechen. Die dazu notwendige Planung wird vom Hochbauamt in Absprache mit der Freiwilligen Feuerwehr Bauerbach erstellt.

Am **Eingangsbereich des Bürgerhauses** wurden eine eventuelle Umgestaltung im Zusammenhang mit der Aufstellung einer Elektroladesäule für PKW diskutiert. Nach neuesten Informationen von Stadtwerke und Stadtverwaltung wird deren Installation nach endgültiger Festlegung des Standortes bis etwa zum Frühjahr 2024 erfolgen. Die eventuelle Notwendigkeit einer Umgestaltung des Eingangsbereichs des Bürgerhauses ergibt sich nach Festlegung des Standortes der Ladesäule.

Der **Spielplatz am „Kirchweg“** wird mit zwei weiteren Spielgeräten ausgestattet und der Sand komplett ausgetauscht.

Der **Spielplatz „Steinrücken/Am Wäldchen“** weist mehrere Mängel in der Ausstattung als auch bezüglich der Sicherheit aus. Deshalb erfolgt eine neue Planung und Gestaltung desselben wahrscheinlich im Frühjahr 2024.

Auf dem **Friedhof** wird die Pflasterung des restlichen Gehwegs (18 Meter) derzeit ausgeführt.

Theodor Gölzhäuser



## Bauerbach hin und weg

Bauerbach ist ein reizvoller Stadtteil Marburgs. Landschaftlich toll am Hang der Lahnberge gelegen. Aber gerade diese Hanglage stellt auch ein Problem dar. Wie hoch und wieder runter? Für den Spaziergang - vielleicht auf dem neuen Kirscheknäpper-Weg - alles bestens, aber wenn es schnell gehen soll und möglichst bequem wird es schon komplizierter. Die meisten Menschen aus Bauerbach müssen zur Schule, Ausbildung oder zur Arbeit den Ort verlassen.

Das Thema Mobilität ist deshalb besonders wichtig und wird auch im Ortsbeirat häufig behandelt, so zum Beispiel der Nahverkehrsplan. Die Busverbindungen in die Stadt sind ein wichtiger Bestandteil, besonders für Kinder und Jugendliche. Hier wird es in den kommenden Jahren hoffentlich weitere Verbesserungen geben.

Klassisch ist die Variante mit dem eigenen Auto zu fahren. Etwas, dass in den letzten Jahren von vielen überdacht wird: ist es wirklich nötig mit dem eigenen PKW zu fahren? Und wenn ja, wie oft und wie leistungsstark muss das Auto sein? Gibt es vielleicht Alternativen? Oft wird überlegt „wenigstens“ ein Elektroauto anzuschaffen, das umweltschonender sein kann, wenn es mit Strom aus regenerativen Energien betrieben wird. Für ein Auto, das mit Strom fährt muss man dann aber auch Lademöglichkeiten haben.

Eine Alternative zum eigenen Wagen ist ein Gemeinschaftsauto. Leider haben wir in Bauerbach bis jetzt noch kein Carsharing - Angebot direkt im Dorf. Es gibt die Möglichkeit über den Dorfladen in Ginseldorf am Carsharing teilzunehmen (Infos unter <https://dorfladen-ginseldorf.de>) oder über den kommerziellen Anbieter in Marburg, Scouter (Infos unter <https://scouter.de>). Dann muss man aber immer noch zur Station des Autos kommen.

Laufen geht auch: Einige wenige Personen, die auf den Lahnbergen arbeiten oder studieren gehen zu Fuß. Das hält fit und man hat eine Pause zwischen den Arbeit oder Studium und Zuhause.

Bleibt noch das Fahrrad als Fortbewegungsmittel. Aber einfach ist das nicht. Eine Fahrt in die Innenstadt bedeutet zweimal den Berg rauf (und natürlich auch wieder runter), wirklich anstrengend. Hier gibt es seit ein paar Jahren eine echte Alternative: E-Bikes. Es muss zwar weiterhin in die Pedale getreten werden aber die Berge werden „flacher“ und lassen sich ohne total zu schwitzen überwinden. E-Bikes haben dazu geführt, dass immer mehr Menschen Rad fahren.

Und hier sind wir wieder bei der Alternative zum Auto. Oft sind relativ kurze Strecken (unter 8 Kilometer) die zu überwinden sind. Da bietet sich ein E-Bike an. Aktuell haben in vielen Haushalten noch alle Familienmitglieder über 18 Jahren ein eigenes Kraftfahrzeug. Mit der Anschaffung eines E-Bikes kann diese Zahl verringert werden. Das schont die eigenen Finanzen, hält fit (da ja auch beim E-Bike getreten werden muss). Außerdem schützt es die Umwelt, da ein E-Bike in der Produktion und im Betrieb deutlich weniger Energie als ein Auto verbraucht.

Apropos Energie: Wir vom Ortsbeirat Bauerbach setzen uns dafür ein, dass es sobald wie möglich am Bürgerhaus eine öffentlich zugängliche Ladesäule geben soll. Diese sollte dann sowohl für E-Bikes als auch für Elektroautos zugänglich sein. So können neue Formen der Mobilität unterstützt werden.

Pia Tana Gattinger



## Kinder und Eltern bauen Nistkästen für den Kirschnäpfer Weg

Am 13. Oktober 2023 war was los in der Scheune am Sandweg.

Die Wanderweg-Gruppe des Heimat- und Kulturvereins lud Kinder und Eltern ein, zum gemeinsamen Bau von Nistkästen.

Mit viel Spaß und Engagement bauten fünfzehn Kinder gemeinsam mit Erwachsenen über 25 Vogelhäuser. Erst war schrauben, nageln und kleben angesagt und zum Schluss konnten die Kästen nach Belieben bemalt werden.

Einige Kinder waren so begeistert dabei, dass sie gleich zwei Nistkästen bauten.

Am Samstag, 14.10.2023 wurde dann ein Teil der Kästen entlang des Kirschnäpfer Wegs aufgehängt, auch das wieder als gemeinsame Aktion. Wer wollte konnte aber auch einen Nistkasten mit nach Hause nehmen.

Jetzt können die Kinder im nächsten Jahr schauen, ob „ihr“ Häuschen auch bewohnt ist, egal ob im heimischen Garten oder am Wanderweg rund um Bauerbach.

Unterstützt wurde die Aktion auch vom NABU: die Kinder erhielten zum Abschluss eine kleine Belohnung, einen Stick mit Vogelstimmen und weiteren Tipps zum Vogelschutz.

Pia Tana Gattinger



Schön bunt sehen die Nistkästen am Ende der Bauaktion aus.



Alles fertig, der Nistkasten hängt und wartet auf die Meisen.

## Senioren - Adventsfeier

Alle Seniorinnen und Senioren sind am

**Mittwoch, 13. Dezember um 14.30 Uhr im Pfarrheim Bauerbach**

*herzlich eingeladen.*

*Die Veranstaltung wird gemeinsam von den beiden Kirchengemeinden und dem Ortsbeirat ausgerichtet.*

*Bei selbstgebackenen Plätzchen und Stollen, Adventsliedern und Geschichten werden wir uns auf die Weihnachtszeit einstimmen.*

*Nachdem die Pandemie vorbei ist, können wir wieder miteinander feiern und uns austauschen.*

*Kommen Sie und erleben Sie einen schönen und gemütlichen Nachmittag mit Freunden und Bekannten.*



## Danke für Dein Engagement

Heute danken wir einer unbekannt Person, welche den „Radweg“, Alte Marburger Straße, am Waldeingang (Gebiet Hessenforst) in Eigenleistung gesäubert hat.

Dies ist eine tolle Aktion gewesen und hat sehr zum Allgemeinwohl beigetragen und dient der Sicherheit aller Menschen, die gerne diesen Weg mit dem Rad fahren.

Herzlichen Dank dafür.



## Übungsleiter\*innen gesucht

Wir, die Turnabteilung des SV Bauerbach, suchen Übungsleiter\*innen für verschiedene Angebote, z. B. Rückengymnastik, Kindertanz...

Du kannst Dir vorstellen, Kurse in Bauerbach zu geben? Dann schreib uns.

Ein Übungsleiterschein ist kein Muss.

Du hast eine andere Idee für einen Sportkurs? Dann lass es uns wissen. Wir sind für Alles offen.

Dich erwarten motivierte Vereinsmitglieder und sehr gute Arbeitsbedingungen.

**Du kannst uns schreiben [vorstand@turnen.bauerbach.de](mailto:vorstand@turnen.bauerbach.de) oder anrufen, Sabine Jennemann 06421 1688620.**

Wir freuen uns auf Dich!



## Herzlichen Dank

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

viele Menschen haben mir nach meiner plötzlich aufgetretenen Erkrankung schriftlich und mündlich Genesungswünsche übermittelt und Unterstützung für meine Familie angeboten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Einige Wochen lang war es tatsächlich für uns alle eine Ausnahmesituation und es tut gut zu wissen, dass sich so viele Menschen nach meinem Befinden erkundigt haben. Mir geht es langsam wieder besser.

Für die vertretungsweise Übernahme aller Aufgaben des Ortsvorstehers bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter, Herrn Theodor Gölzhäuser und allen Ortsbeiratsmitgliedern. Den Mitarbeiter/innen der Stadtverwaltung danke ich für die Koordination der Bürgerhausnutzung und Vermietung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Herbstzeit und grüße Sie alle herzlich,

Lothar Böttner

Ortsvorsteher



### ***Sprechzeiten des stellvertr. Ortsvorstehers:***

Theodor Gölzhäuser, Hopfengarten 19, 35043 Marburg-Bauerbach

Montag 17.00 - 18.00 Uhr im Ortsvorsteherbüro, Kirchweg 4

und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 06421/21823 oder 01523/3660941

OV-Büro: 06421/4806500,

E-mail: theodor.goelzhaeuser@t-online.de

Anfragen betreffend die **Räume des Bürgerhauses** werden vom Fachdienst 62 - Gebäudewirtschaft und Grundstücksverkehr der Stadtverwaltung Marburg bearbeitet.

**Ansprechpartnerin** ist

**Frau Christiane Merbach**

Tel.: 06421/201-1446

E-mail: Christiane.Merbach@marburg-stadt.de

### ***Anmerkung der Redaktion:***

Für den Inhalt der Beiträge im BBI sind die jeweiligen Autorinnen und Autoren verantwortlich!